

Anspiel TAG 7 „Burg Ziegelot“

Max

Theo

Jonas

Martin der Schreckliche

König Rafael

Herold Robin

Max: Wir müssen Jonas finden, bevor der bescheuerte König ihm noch was antut.

Theo: Dafür müssen wir irgendwie in die Schatzkammer und ihn befreien.

Max: Schau mal hier auf dem Boden... da sind überall kleine schwarze und weiße Körnchen. Sieht nach Salz und Pfeffer aus. Hmm...

Die Kinder folgen der Spur und starren auf den Boden. Plötzlich stoßen sie fast mit Martin dem Schrecklichen zusammen.

Martin: Halt, ihr kleinen Wichte!

Max: Huch, entschuldigen Sie, ich hab sie gar nicht gesehen!

Martin: Das heißt Euch nicht gesehen!

Max: Aber sie sind doch nur eine Person.

Martin: Das heißt ihr seid doch nur eine Person.

Max: Ja wo sind den die anderen.

Martin: Es gibt keine anderen.

Max: Aber warum sagen sie dann Ihr?

Martin: Das heißt warum sagt ihr...

Theo: Ich glaube da sagt man im Mittelalter so... Wer seid Ihr denn überhaupt.

Martin: Was, das wisst ihr nicht! Ich bin weit über die Grenzen hinaus bekannt. Ich bin Martin der schreckliche Graf von Salz und Pfeffer, Herrscher über Burg Schreckenstein muaahhhh und werde jetzt die Prinzessin entführen. Und wer seid ihr?

Max: Theo und ich bin Max.

Martin: Meo und Knax. Schön, aber nun muss ich los, ich möchte die Prinzessin schließlich nicht auf ihre Entführung warten lassen.

Theo: Aber warum entführen sie die Prinzessin?

Martin: Ach Nemo und Latz, damit ich Lösegeld bekomme und mir davon meine Burg mit ganz vielen kleinen Plüschkätzchen verschönern kann.

Max (zu Theo):

Der kann uns doch bestimmt helfen, die Tür zur Schatzkammer zu öffnen. So kräftig und stark wie der ist.

Theo: Ja genau und die Prinzessin wird auch nicht entführt. Zwei Fliegen mit einer Klatsche. (zu Martin) Wir haben einen anderen Vorschlag an Euch: Sie lassen die Prinzessin auf Ziegelot, dafür zeigen wir ihnen den Weg zur Schatzkammer und das ganze Gold gehört ihnen!

Martin: Aber Beutolomeo, auf den Gedanken bin ich noch gar nicht gekommen! Das heißt also weniger Aufwand für mich, weil ich die Prinzessin nicht entführen muss. Mir geht eine Öllampe auf! Stereo du bist ein Wunderkind!

Max (zu Theo):

Weißt Du überhaupt, wo die Schatzkammer ist?

Theo: Der König Rafael ist so bescheuert, dass er sich in seinem eigenen Schloss verläuft. Vorhin habe ich deshalb kleine Euro-Zeichen mit Pfeilen entdeckt. Sie müssten direkt in die Schatzkammer führen.

Max: Genial!

Theo: Kommt, Martin der Schreckliche, wir führen sie dort hin.

Theo schaut den Boden nach Eurozeichen ab, die anderen laufen hinterher bis sie vor einer großen Tür stehen bleiben.

Theo: Hier ist es.

Martin: Romeo, Du bist mein Held! Die Tür zu öffnen wird ein Kinderspiel sein, ich bin ja nicht nur Martin der Schreckliche sondern auch Martin der Starke.

Martin springt gegen die Türe. Er wiederholt es einige Male. Nichts passiert.

Theo: Der König wird doch so bescheuert sein und hier irgendwo einen Schlüssel versteckt haben.. Hmm.. denk nach Theo, was ist das dümmste, wie würde König Rafael denken, was ist der dümmste Ort...

Theo hebt eine Fußmatte hoch, darunter liegt der Schlüssel.

Theo: So bescheuert kann man doch nicht sein... Martin lasst mich ran, ich öffne Euch die Türe.

Theo öffnet die Türe mit dem Schlüssel.

Martin: Pax und Momo, ihr erhaltet eine Statue in meinem Schloss, wenn ich nach den Kätschen noch Geld übrig habe. Huiii ich bin reich... *(freut sich und schreit euphorisch auf.)*

Die Kinder entdecken Jonas, allerdings hat der sich wieder zurückverwandelt.

Theo/Max: JONAS!

Jonas: Hi, ich wollte mich gerade selber befreien.

Max: Du bist gar kein Drache mehr!

Jonas: Ich glaube die Wirkung des Chemieunfalls hat nachgelassen, ich fühl mich wieder richtig gut und sprechen kann ich auch wieder ganz normal.

Theo: Puhh ich bin erleichtert, aber jetzt schnell weg, bevor uns noch Herold Robin findet.

Die drei Laufen um die Ecke und stoßen fast mit Herold Robin zusammen.

Herold: Aha, hier sind doch meine kleinen Kinder, die meinem Kandidaten die Show gestohlen haben! Wo ist Euer Drache?

Jonas: Hier!

Herold: Zauberei, das ist nicht wahr. Ihr könnt Euch verwandeln? Mensch Drache. Drache Mensch. Das wird dem König noch mehr gefallen. Ihr könnt Euch aber nicht mit Prinzessin Lisabella verheiraten, das geht nicht nein nein. Ich habe dafür Ritter Erik vorgesehen, ein tadelloser Mann jungen Alters.

Jonas: Ich will auch diese Prinzessin gar nicht heiraten. Ich will einfach nur zurück nach Hause und Zocken!

Herold: Socken? Was willst Du den mit Socken? Naja egal, aber da sind wir zumindest gleicher Meinung, dass Du unsere Prinzessin nicht heiraten wirst!

Max: Kannst Du uns irgendwie helfen, von hier wegzukommen.

Herold: Da seid ihr bei mir genau an der richtigen Stelle! Ich bin neben meiner Tätigkeit als Herold nämlich auch noch Hobbybastler. Erst neulich habe ich eine Katapultmaschine entwickelt. Reinsitzen, am Seil ziehen und zack ist man weg von Ziegelot.

Jonas: Das nehmen wir. Ich hab kein Bock mehr auf das alles hier!

Herold: Gut, dann kommt mit.

Herold führt die Kinder auf den Berg.

Herold: So jetzt alle mit Abstand Platz nehmen und geht's auch schon los...

Theo: Aber Herold Robin, wo fliegen wir überhaupt hin. Wir müssen auf den Zieger...

Herold: Jaja irgendwo hin fliegt ihr schon. Bonum iter.. liebe Kinder!

Herold zieht am Seil. Die Kinder rutschen die Rutsche herunter. Man hört sie schreien.

Herold: So die bin ich los! Und jetzt verheiraten wir mal Ritter Erik mit unserer Prinzessin.

König: Herold, ich komme... Ja, wo ist denn mein Lieblingsdrache, ja wo is er denn...

Herold: Das Volk möge sich erheben - Seine Majestät – König Rafael der Bescheuerte, Herrscher über die Völker und Lande von Thyrandeon, König von Ziegelot. *Fanfare.*

König: Ach Herold, ich fühl mich ganz geschmeichelt. Wo ist den mein Drache. Mach mir die Türe zur Schatzkammer auf.

Herold: Es gibt ein kleines Problem, Eure Majestät.

König: Ach Blödsinn, jedes noch so kleine Problem kann man mit der größten Mühe lösen. Wo ist den jetzt Drache Jonas.

Herold: Darüber wollte ich mit Ihnen sprechen. Wäre nicht die Wache Erik vom Tal der Grünalgen ein viel besserer Schwiegersohn als dieser Max?

König: Nein, nein die Sache mit der Hochzeit ist durch. Außerdem hat Wache Erik keinen Drachen.

Herold: Hat Max auch nicht, nicht mehr. Sie sind sagen wir mal über allen Wolken. Ich hoffe, dass ihr jetzt nicht aus allen Wolken fallt...

König: Heeerrrooollldddd! Du willst mir sagen, dass Du mich die ganze Zeit angelogen hast, Ich bin zwar bescheuert, aber nicht dumm!

Herold: Ich habe Euch jetzt nicht direkt angelogen... überlegt es Euch mit Prinz Erik!

König außer sich und geht ab. Herold versucht ihn zu beschwichtigen. Im Laufen sagt er:

König: Ich lasse alles absagen, alles Betrüger um mich herum. Niemand soll meine Tochter heiraten.

Herold: Aber Eure Majestät, Ritter Erik ist solch ein Prachtkerl.

König: Ach lasst mich in Ruhe, Du kannst den Kerkerwänden deine Geschichten erzählen...

Herold: Besinnen sich Eure Majestät, wer soll Euch dann zum Lachen bringen...

König: Moment wo ist den mein ganzes Gold.... Herollldddd!!!!!!

Black.